



Newsletter der offenen Jugendarbeit

Rückblick Podiumsveranstaltung: Jugend im Focus - Alle schauen hin, viele dann weg: Wer übernimmt oder trägt Verantwortung?

Am Abend vom Dienstag 4. Oktober 2011 führte der Verein Jugendarbeit Domleschg gemeinsam mit der Kreisschule Domleschg eine Podiumsveranstaltung zum Thema Verantwortungsbereiche im jugendlichen Umfeld durch. Die Veranstaltung fand in der Turnhalle Rodels statt und war gut besucht. Auf dem Podium diskutierten nebst uns, Thomas Schönenberger (Schulleiter Domleschg), lic. iur. Thomas Hess (Kreispräsident, Rechtsanwalt, Vater), Marcus Corai (Jugenddienst Kantonspolizei Graubünden) und Martin Bässler (Leiter der pädagogischen Betriebe Stiftung Gott hilft) über jugendrelevante Fragen. Der Abend wurde von Stefan Forster moderiert.

Für uns Jugendarbeiter stellte der Abend eine gute Gelegenheit dar, um unsere Möglichkeiten und Grenzen aufzuzeigen und unsere Grundeinstellung zur Jugend, zu unserem Umgang mit den Jugendlichen und zur Zusammenarbeit mit Behörden und Eltern zu erläutern. Auch bot uns dieser Anlass die Gelegenheit, Eltern und andere wichtige Personen aus dem Umfeld „unserer Schützlinge“ kennen zu lernen. Gleichzeitig konnten wir uns einmal mehr für die erwachsene Bevölkerung „sichtbar“ machen. Wir beurteilen den Abend als sehr konstruktiv und denken, dass er, gerade auch wegen einiger kritischen Anregungen (Lärm, Alkohol), einen positiven Nachklang haben wird. Wir werden uns den Themen annehmen und eine Verbesserung anstreben.

Wir sind dankbar, wenn wir über Schwierigkeiten informiert werden, bevor es zu einer Eskalation kommt. Um unserer Arbeit befriedigend nachgehen zu können, sind konstruktive Hinweise und Anregungen für uns von grosser Bedeutung.

Wir sind froh, dass der Verein Veranstaltungen wie diese durchführt und uns die Teilnahme ermöglicht. An diesen Veranstaltungen kann man das fortschrittliche Denken des Vereins und der ganzen Region erkennen. Für uns stellt diese eine gute Gelegenheit dar, vernetztes Arbeiten zu fördern. Wie an der Podiumsdiskussion heraus kam, ist genau dieses vernetzte Denken und Zusammenarbeiten für ein jugendgerechtes Umfeld essentiell und eine der besten Präventionsmassnahmen. Das Domleschg birgt ein grosses Potential für eine zeitgemässe Jugendarbeit.

Freundliche Grüsse

Bettina Schiessel und Ernesto Silvani

